



LEISTUNGEN DER VERBANDSORGANISATION

- Die Verbandsorganisation versteht sich als die Interessenvertretung des SHK-Handwerks. Die Interessen werden dabei sowohl nach außen (Lobbyarbeit) als auch nach innen (Arbeitshilfen) vertreten.
- Sichtbarer Ausdruck der Interessenvertretung nach außen ist der **Eckring**. Der Eckring stellt eine eingeführte Marke mit einem hohen Wiedererkennungswert dar. Der Eckring ist geschützt. Die Führung des Eckrings steht nur Innungsmitgliedern oder Gruppierungen zu, die mit der Verbandsorganisation kooperieren. Die unbefugte Verwendung wird von der Verbandsorganisation geahndet.
- Als Berufsverband vertreten wir die Interessen bei allen Entscheidungen, die einen beruflichen Bezug haben. Dies gilt sowohl für Gesetzgebungsverfahren (z. B. Ausbildungsverordnung,) als auch bei der Umsetzung von Gesetzen und Verordnungen auf der Landesebene.
- Darüber hinaus ist der Fachverband **Tarifpartei**. Dieser Aufgabe wird der Verband durch den Abschluss von arbeitgeberfreundlichen Tarifverträgen gerecht. Deutlich wird das durch die Arbeitszeitregelungen und den Kündigungsfristen.
- In Normausschüssen sitzen Vertreter der Organisation. Diese achten auf handwerkergerechte und industrieneutrale **technische Regelungen**. Die technischen Regelwerke werden von der Organisation interpretiert und in Publikationen und herstellerunabhängigen Schulungen den Mitgliedern nahegebracht. Die Organisation tritt auch allen Versuchen und Tendenzen Dritter entgegen, die die Regelsetzungen monopolisieren wollen.
- Um Haftungsrisiken, die sich durch unterschiedlich lange **Gewährleistungsfristen** für Hersteller bzw. Händler und Handwerkern ergeben, zu vermeiden, hat der Zentralverband mit vielen Herstellern sogenannte **Haftungsübernahmevereinbarungen** abgeschlossen. Die Herstellerliste kann über den Fachverband bezogen werden.
- Generell bemüht sich die Organisation, das Berufsleben der Innungsmitglieder zu erleichtern. Dazu sind zahlreiche **Arbeitshilfen** erstellt worden. Um nur einige wenige zu nennen: **Allgemeine Geschäftsbedingungen, Wartungsverträge, Arbeitsverträge**.
- Ebenso kümmert sich die Organisation um **betriebswirtschaftliche Fragestellungen**. So wurde beispielsweise eine **Software** entwickelt, um die Betriebe besser auf die Bankgespräche (Stichwort: Rating) einzustellen. Auch **Betriebsvergleiche** gehören zu den Aufgabenstellungen der Organisation.
- Last but not least bemüht sich die Organisation um eine **positive Außendarstellung** unseres Berufsstandes. Diese wird durch die Initiierung von **Kampagnen** wie zum Beispiel „Wir checken für Deutschland“ oder die Erstellung eines **Werbefilms für die Nachwuchsförderung** erreicht.
- Nicht zuletzt erarbeitet der Zentralverband zertifizierte **Weiterbildungskonzepte**, die von autorisierten Bildungsstätten geschult werden.